

„Aktion Deutschland Hilft“: Gemeinsam schneller helfen

„Aktion Deutschland Hilft“ gehört zu den größten Spendenorganisationen in Deutschland. Das 2001 gegründete Bündnis führt die Expertise von mehr als 20 erfahrenen Hilfsorganisationen zusammen, darunter bekannte Namen wie Malteser International, Johanniter, AWO International, Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), CARE und World Vision. Unsere Bündnisorganisationen leisten humanitäre Hilfe bei großen Katastrophen weltweit: Erdbeben, Überschwemmungen, Dürren, bewaffnete Konflikte. Im Jahr 2023 waren sie mit 796 Hilfsprojekten in 95 Ländern aktiv. Zu unseren größten Einsatzfällen zählen das Hochwasser in Deutschland, der Krieg gegen die Ukraine und das Erdbeben in der Türkei und in Syrien.

Unsere Hilfe

Unmittelbar nach einer Katastrophe leisten die Helfer:innen unserer Bündnisorganisationen medizinische Hilfe, verteilen sauberes Trinkwasser, Nahrung, Decken, Zelte, Schlafsäcke, Kleidung, Hygiene-Artikel und Bargeld. Traumatisierte Menschen erhalten psychologische Betreuung. Nach dieser akuten Nothilfe beginnt die Wiederaufbauphase: Zerstörte Häuser werden repariert und Schulen instandgesetzt. Die Menschen bekommen unter anderem Werkzeug und Saatgut, sodass sie ihre Lebensgrundlagen wiederaufbauen können.

Dabei decken unsere Bündnisorganisationen ein breites Spektrum humanitärer Hilfe ab: von hoch spezialisierter medizinischer Hilfe, wie sie action medeor, die „Notapotheke der Welt“, leistet, bis hin zum Einsatz von Hundestaffeln durch den Bundesverband Rettungshunde (BRH).

Einen wachsenden Stellenwert haben Katastrophenvorsorge und vorausschauende humanitäre Hilfe, um die Auswirkungen von Krisen und Katastrophen zu reduzieren: Notfall- und Evakuierungspläne, Frühwarnsysteme sowie Schulungen zum richtigen Verhalten im Katastrophenfall bereiten die Bevölkerung vor. Spezialist:innen unserer Bündnisorganisationen bauen erdbebensichere Häuser, pflanzen Mangroven zum Schutz vor Stürmen und Überschwemmungen und schulen Bauern im Anbau dürreresistenter Pflanzen. All das stärkt die Widerstandsfähigkeit der Menschen und rettet Leben.

Unsere Arbeitsweise

„Aktion Deutschland Hilft“ führt selbst keine Projekte durch. Für die Entwicklung und Umsetzung von Projekten sind die Bündnisorganisationen verantwortlich, zum Teil in Zusammenarbeit mit regionalen Partnern vor Ort.

Das Aktionsbüro von „Aktion Deutschland Hilft“ mit Sitz in Bonn informiert zu Themen der humanitären Hilfe, startet Spendenaufrufe und verteilt die eingehenden Spendengelder an die Bündnisorganisationen. In regelmäßigen Konferenzen, organisiert von „Aktion Deutschland Hilft“, stimmen die Organisationen ihre Hilfe ab, tauschen wertvolle Informationen über die Lage in Katastrophengebieten aus und bündeln ihre Expertise.

Unser Service für Journalist:innen

Die Pressestelle von „Aktion Deutschland Hilft“ vermittelt Ihnen gerne Interviewpartner:innen aus dem eigenen Haus oder von unseren Bündnisorganisationen. Unser Bündnis verfügt über ein großes Netz an Expert:innen zu Fragen der humanitären Hilfe: akute Katastrophen und globale Themen wie der Klimawandel oder Hunger weltweit. Im Katastrophenfall vermitteln wir auch Gesprächspartner:innen vor Ort. Grafiken, Fotos, Bewegtbilder und Studien stehen Ihnen kostenlos zur Verfügung. Das Team der Pressestelle organisiert auch Hintergrundgespräche für Journalist:innen und Pressereisen zu Projekten unserer Bündnisorganisationen.

Weiterführende Informationen

- [Geschäftsbericht 2023](#)
- [Unsere Bündnisorganisationen im Kurzporträt](#)
- [So helfen wir nach Katastrophen](#)
- [Warum wir vertrauenswürdig sind](#)
- [Der Weg der Spende](#)

Ihr Kontakt zur Pressestelle



Pressekontakt:
Jan Brockhausen, Pressesprecher
Tel.: 0228/ 242 92 – 223

Aktion Deutschland Hilft e.V.
Tel.: 0228/ 242 92 – 222
E-Mail: presse@aktion-deutschland-hilft.de
www.aktion-deutschland-hilft.de

Kontakt zur Pressestelle

